

AB3: Auszüge aus Liedtexten rechtsextremer Musik

Arbeitsauftrag: Arbeiten Sie aus dem Text Belege für eine rechtsextreme Ideologie heraus. Eine Übersicht über die Ideologieelemente finden Sie auf dem Arbeitsblatt. Tragen Sie gefundene Textbelege in die Tabelle ein.

„Gefangen im System“ der Band „Spreegeschwader“
*Sei wahr, sei stark, sei bewusst deines Blutes. Sei Feind deiner Feinde und stolz deines Mutes.
Wir geben niemals auf, die Zukunft nimmt ihren Lauf.
Mit dem System stehen wir im Krieg und am Ende steht der Sieg. Wir geben niemals auf, die Zukunft nimmt ihren Lauf. Mit dem System stehen wir im Krieg und am Ende steht der Sieg.*

http://www.berlin.de/imperia/md/content/seninn/verfassungsschutz/info_rechtsextremistische_musik.pdf?start&ts=1229001689&file=info_rechtsextremistische_musik.pdf

„Blut muss fließen“ der Band „Tonstörung“
*Wetzt die langen Messer auf dem Bürgersteig,
lasst die Messer flutschen in den Judenleib,
Blut muss fließen knüppelhadgedick -
Wir scheißen auf die Freiheit dieser Judenrepublik!*

http://www.rbb-online.de/kontraste/ueber_den_tag_hinaus/extremisten/schlaeger_hetzer.html

„Der ewige Jude“ der Band „Volkszorn“
Brenn alles nieder (...) Im Zeichen der Zeit sind wir zu jedem Blutbad bereit (...) Ein Nigger brennt an einem Kreuz, er hat's nicht besser verdient. (...) Die Juden werden brennen, werden um ihr Leben rennen. Die Moslems werden brennen und dann zur Hölle fahr'n.
http://www.verfassungsschutz.de/de/publikationen/pb_rechtsextremismus/broschuere_2_0707_rechtsextremistische_musik/

„Xenophobia“ der Band „Landser“
*Kommt rein, Ihr verschissenen stinkenden Drecksäcke.
Ihr verlausten gelben Affen.
Wovor habt Ihr Angst?
Warum schießt Ihr Euch in die Hosen?
Das hier ist unser Land.
Hier gibts kein Wegrennen.
Hier ist Schluß. Hier machen wir sie platt.
Treu im Geist von Ho-Tschi-Minh
hocken sie im Wohnheim drin.
Im Fidschi-Wohnheim brennt noch Licht
und die Zigarettenmafia, die schläft nicht.
Fidschi, Fidschi, gute Reise.*
http://www.verfassungsschutz.sachsen.de/download/Rex_Musik_2008.pdf
f. S. 11

„Eiermann“ der Band „Zillertaler Türkenjäger“
*Und jede schwule Drecksau, die uns jemals sah,
hat keine Eier mehr und das ist wunderbar. (...).
An alle Homos hier im Land, da hilft auch kein Gezeter,
denn ihr wisst, wir kriegen euch früher oder später.
Wir stürmen eure Tuntenbars und bringen euch zur
Strecke, wir säubern unser schönes Land, Du schwule
Sau verrecke!*
<http://www.hilchenbacherbuendnis.de/nazimusik.htm>

„Die S. von nebenan“ von der Band „Kahlkopf“
Da kommt der Paul mit seinem Rollstuhl an. Ich stech ihm beide Reifen platt (...) Jetzt tret ich zu, jetzt ist er satt.
http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2008/5334/pdf/Funk-HenningsErika_S46-78.pdf

„Kreuzberger Nächte“ der Band „Zillertaler Türkenjäger“
*Ich gehe hier durch Kreuzberg in Berlin
und kann nur Zecken und Alibanden sehen,
ich weiß nicht mehr wie lang ich das ertrag,
weil ich weder Türken noch Autonome mag.
Doch plötzlich kommen zwei Zecken auf mich zu,
zwei Tritte in die Schnauze, dann ist Ruh.
Sie liegen da in ihrem eigenen Blut,
ich muss euch sagen dieser Anblick tut mir gut.*
<http://www.justsomeslyrics.com/1693044/Zillertaler-T%C3%BCrkenj%C3%A4ger-Kreuzberger-N%C3%A4chte-Lyrics>

„Rettet das Blut“ der Band „Asatru“
*Einst geprägt, dass Deutsche Volk,
von der nordisch germanischen Rasse.
Doch schau ich jetzt in viele Augen,
verliert sich diese in der Masse.
Fast ausgerottet und am Boden,
seh ich diese Urgestalt.
Unterwandert von fremden Kulturen,
doch den Deutschen lässt das kalt.
Rettet das Volk.
Rettet die Nation.
Rettet unser Blut, der Sieg ist unser Lohn.*
http://www.verfassungsschutz.sachsen.de/download/Rex_Musik_2008.pdf
f

„Judenschwein“ von der Band „Kommando Freisler“
*Jude dich verkennt man nicht. Du solltest besser fliehen
wenn die Braunen durch die Straßen ziehen. Denn in
Deutschland weiß ein jedes Kind, dass Juden nur zum
Heizen sind.*
http://www.verfassungsschutz.de/download/SHOW/broschuere_0511_2_antisemitismus.pdf

„Kein Vergeben, kein Vergessen“ der Band „Weisse Wölfe“
„Ihr gottverdammten Bullenschweine, ihr kotzt uns so an. Doch eines schönen Tages, ja da seid ihr dran. Ihr stürmt unsere Konzerte und prügelt auf uns ein. (...) Bullen haben Namen und Adressen, kein Vergeben und kein Vergessen (...) Und am Tage der Rache wollen wir euch bluten sehen.“
http://www.verfassungsschutz.de/de/publikationen/pb_rechtsextremismus/broschuere_2_0707_rechtsextremistische_musik/